WP-03-277 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 277 bis 281:
Einzelschulen erhalten mehr Verantwortung für ihr eigenes Budget.

Einzelschulen erhalten mehr Verantwortung für ihr eigenes Budget und die pädagogische Gestaltung ihres Schulalltags. Wir wollen Grundschulen insbesondere mit jahrgangsübergreifendem Lernen in den Klassen 1/2 und 3/4 stärken. Dadurch wird ermöglicht, die Grundschulzeit flexibel auf fünf statt vier Jahre zu verteilen, sodass Kinder entsprechend ihrem individuellen Lerntempo lernen und sich entwickeln können.

~~Einzelschulen erhalten mehr Verantwortung für ihr eigenes Budget. Dazu gehört auch, dass Grundschulen mit hohem Sozialindex die Schulzeit flexibel auf fünf statt vier Jahre verteilen können, wenn das dem Lerntempo der Kinder entspricht.~~ Jugendliche, deren Abschluss gefährdet ist, fangen wir auf durch feste

Begründung

Eine grundsätzlich fünfjährige Grundschulzeit für alle Kinder an ausgewählten Schulen mit hohem Sozialindex halten wir aus Gründen der Bildungsgerechtigkeit für problematisch. Kinder besuchen häufig die nächstgelegene Grundschule und haben nicht immer die Möglichkeit, auf ein anderes Schulangebot auszuweichen. Damit würden Familien in ihrer Schulwahl eingeschränkt und Kinder unabhängig von ihrem individuellen Entwicklungsstand einem längeren Bildungsgang zugeordnet. Besonders kritisch sehen wir die Gefahr einer weiteren sozialen Segregation: privilegierte und akademische Familien könnten versuchen, Schulen mit einer grundsätzlich fünfjährigen Grundschulzeit zu umgehen. Damit droht gerade an Schulen mit ohnehin hohen sozialen Herausforderungen eine weitere soziale Entmischung. Statt strukturell unterschiedliche Grundschulmodelle für sozial belastete Standorte einzuführen, sollten wir allen Schulen ermöglichen, Kinder individuell und entsprechend ihrem Lerntempo zu fördern.

Unterstützer*innen

Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf); Jenny-Mai Guse (KV Düsseldorf); Christine Namislo (KV Düsseldorf); Esther Engberding (KV Düsseldorf); Anja Dürselen (KV Düsseldorf); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Jonathan Andraczek (KV Düsseldorf); Kerstin Prasuhn (KV Düsseldorf); Maximilian Vogel (KV Köln); Valentina Maria Sophie Grisanti (KV Köln); Astrid Hantke (KV Düsseldorf); Judith Scherer (KV Düsseldorf); Daniela Welk (KV Düsseldorf); Lukas Himmel (KV Düsseldorf); Claus Prommersberger (KV Düsseldorf); Frederik Franz Hartmann (KV Düsseldorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Diana Hein (KV Düsseldorf); Martin Roether (KV Düsseldorf)